

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

14. Jahrgang / Nummer 153

Monatsausgabe

Juni 2003

Grußwort zum Bergfest 2003

*Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener,
sehr geehrte Festgäste,*

vor zehn Jahren erlebten wir nach umfassender Sanierung und Erweiterung die Wiedereröffnung unseres Bürger- und Berggasthauses. Mit einem bemerkenswerten Bergfest haben alle gemeinsam dieses Ereignis würdig gefeiert. Schon damals sprach sich der Stadtrat für die Erhaltung der Bergfesttradition aus. Alle fünf Jahre findet seither wieder ein großes Bergfest statt. Die Verantwortung und Regie liegt dabei in den Händen der Stadtverwaltung. In den Jahren dazwischen zeichnet unser Bergwirt Jochen Baumann gemeinsam mit dem Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V. für die Durchführung eines kleineren Bergfestes verantwortlich.

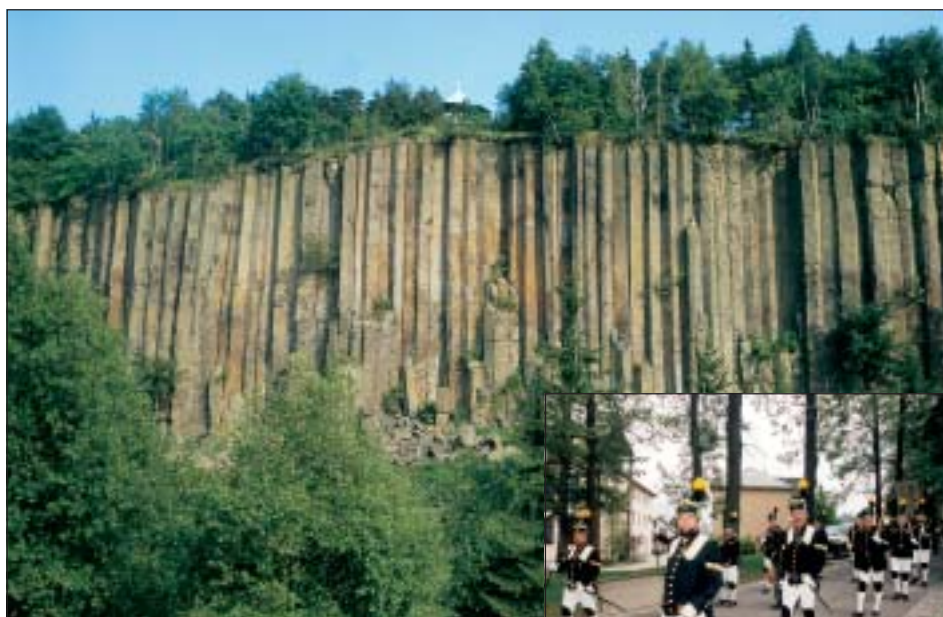
Im Juni 2003 steht nun wieder ein großes Bergfest vor der Tür. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. „Hoffentlich wird alles klappen?“, fragen sich die Verantwortlichen genau wie vor einhundert Jahren, und die Spannung und Aufregung ähnelt garantiert derjenigen, die es zum ersten großen Bergfest bei unseren damaligen Stadtvätern auch gegeben hat.

Dem Ursprungsgedanken aus dem vorigen Jahrhundert folgend, soll es ein echtes Fest nach Scheibenberger Art werden. Unser Fest, welches wir gemeinsam mit allen Gästen erleben und an dem alle großen und kleinen

Scheibenberger und Oberscheibener aktiv teilnehmen. Wie damals zum ersten Bergfest erwarten wir vor allem viele Gäste aus unseren Nachbarorten, die gemeinsam mit uns feiern, fröhlich sind und ein Stück Programm mitgestalten. Die einzelnen „Ecken“ im Bürger- und Berggasthaus sprechen als Zeitzeugen für sich und lassen hoffen, dass der Scheibenberg nach wie vor seine Anziehungskraft erhalten hat.

Das vorbereitete Programm bietet garantiert für jeden Geschmack etwas. Moderne Klänge werden sich neben festlicher Musik genau so gut vertragen wie Artistik und lustige Sketche. Unser Zwerg wird wie eh und je ein Auge auf die Bürgerschaft werfen und genau zählen, ob denn auch alle den Berg heraufkommen.

Fortsetzung auf Seite 3



Die Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V. 2002 beim „Probeaufzug“

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– Juni –



30.05. - 01.06.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
02. - 05.06.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
06. - 08.06.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
09.06.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
10. - 12.06.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
13. - 15.06.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
16. - 22.06.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
23. - 29.06.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
30.06. - 03.07.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Juni –



26.05. - 01.06.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
02. - 08.06.	Dr. Doris Herrmann Tel. 03733 22962 oder 0171 3426195	Lindenstraße 35 a, Königswalde
09. - 15.06.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
16. - 22.06.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
23. - 29.06.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
30.06. - 06.07.	Dr. Doris Herrmann Tel. 03733 22962 oder 0171 3426195	Lindenstraße 35 a, Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– Juni –



07.06.	Herr Dr. Konrad Krauß Tel. 037343 2600	Pleiler Straße 207, Jöhstadt
	Frau DS Beate Dabel Tel. 037346 1376	An d. Pfarrwiese 92, Geyer
08.06.	Frau Dr. D. Steinberger Tel. 037342 8157	Karlsbader Str. 163, Neudorf
	Frau DS Beate Dabel Tel. 037346 1376	An d. Pfarrwiese 92, Geyer
09.06.	Herr ZA J. Schmid Tel. 03733 53936	Eisenstraße 20, Mildenau
	Frau DS Beate Dabel Tel. 037346 1376	An d. Pfarrwiese 92 Geyer
14. + 15.06.	Herr DS Armin Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
21. + 22.06.	Herr DS B. Lützendorf Tel. 037347 1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
28. + 29.06.	Frau ZÄ K. Steinberger Tel. 037344 8262	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Urlaub der Zahnarztpraxis Christine Lorenz

Vom **19.06. bis 11.07.2003** bleibt die Zahnarztpraxis wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

- **Frau Dr. Böhme**, Schlettau, Markt 24, Tel. 03733 65088
- **Gemeinschaftspraxis Steinberger**
Crottendorf, An der Arztpraxis 56 D, Tel. 037344 8262

Mütterberatung

in der **Arztpraxis von Dr. Klemm**, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am **11.06.2003 von 9.00 bis 11.00 Uhr**



REDAKTIONSSCHLUSS

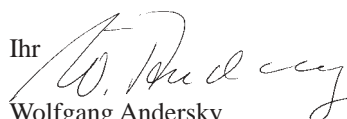
bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

Turmfräuleins erläutern den Blick in die Ferne, und unsere Bergbrüder werden ihre 480-jährige Tradition mit befreundeten Bergleuten bei zünftiger Marschmusik im großen Bergaufzug präsentieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und auf Eintrittsgelder haben wir wie immer bis auf die Tanzveranstaltungen verzichtet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte Sie alle sehr herzlich zu unserem diesjährigen großen Bergfest einladen und würde mich freuen, Sie alle begrüßen zu dürfen. Das gesamte Vorbereitungsteam zählt auf Sie! Lassen Sie sich das Non-stop-Programm nicht entgehen und kommen Sie bitte auf den Scheibenberg.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest und ein erlebnisreiches Bergfestwochenende.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Wir sind alle erschüttert
über den plötzlichen Tod von

Markus Brunn,

der am 19. Mai 2003 unerwartet
aus dem aktiven Leben gerissen wurde.

Wir verlieren in ihm den Leiter
der Jugendfeuerwehr Scheibenberg,
der zugleich als Mitglied
des Stadtfeuerwehrausschusses
und als Gruppenführer
stets Verantwortung für die Belange der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt
Scheibenberg zur Förderung des Gemein-
wohls getragen hat.

In großer Dankbarkeit
werden wir ihm ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Stadtrat und
die Stadtverwaltung Scheibenberg
sowie für die Freiwilligen Feuerwehren
Oberscheibe und Scheibenberg

Wolfgang Andersky, Bürgermeister



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Dienstag, 10. Juni 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Übung „Wolf GmbH“

Montag, 23. Juni 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Kellerbrand Menschenrettung (M. Gladewitz)

Oberscheibe:

Freitag, 13. Juni 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Funk-, Maschinisten- und DLA-Ausbildung

Freitag, 20. Juni 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Einsatzübung

Freitag, 27. Juni 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Gerätehausdienst

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft
der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durch-
geführt.

Dieser findet diesmal
am **2. Sonabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonabend, den 14. Juni 2003**
(Verlegung wegen Pfingsten)

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches, Jubiläen	S. 5
Termine, Veranstaltungen	S. 6, 14
Vereinsarbeit, Kindergarten etc.	S. 7
Sprechstunde Friedensrichter	S. 14
Sitzungstermine	S. 15

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,**

wir Dorfbewohner, also wir Oberscheibener, leben vom gemeinsamen Handeln und vom gemeinsamen Erfolg. Schon immer zeichneten sich Dörfer im Gegensatz zu Städten durch ihre lebendigen Dorfgemeinschaften, Nachbarschaften und ihre familiäre Zusammengehörigkeit aus. Man kennt sich mit allen Stärken und Schwächen. Das erfolgreiche Wirken und Zusammenleben stärkt überschaubare Gemeinschaften, fördert Toleranz gegenüber Andersdenkenden und macht Mut. Nach getaner Arbeit sind dörfliche Feste mehr als eine organisierte Pflichtveranstaltung, wie unsere Dorf-, Feuerwehr- und Siedlungsfeste in der Vergangenheit bewiesen. Schon immer (auch wie vor 20 Jahren beim Bau der Eigenheimsiedlung) hat es dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit gegeben.

1981 haben die ersten Bewohner der Eigenheimstraße ihre Häuser bezogen.



Bau der Eigenheimsiedlung in Oberscheibe vor 20 Jahren



Bei einem alljährlichen Fest dieser Familien werden alte Erinnerungen wach. Wer kann sich noch vorstellen, dass es keine 70er Nägel, Zement, Bretter und andere Baumaterialien gab? Vielleicht ist es aber gerade das, was diese Gemeinschaft der Nachbarschaft so zusammenhält. Damals hat jeder jeden gebraucht und der eine half dem anderen aus so mancher Not. Dies wurde eigentlich bis heute nicht vergessen.



Gemütliches Beisammensein beim Siedlerfest von Alt und Jung



*Für die musikalische Umrahmung verantwortlich:
Jochen Geißler*

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg,

für den Monat Juni, der für uns wieder vieles bereithält, ob Feierlichkeiten, Urlaub oder das kommende große Bergfest wünsche ich Ihnen viel Freude und sonnige Stunden.

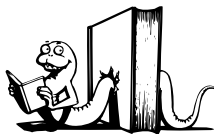
Ihr

Werner Gruß

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Urlaub des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Herr Werner Gruß
hat vom **5. bis 18. Juni 2003**
Urlaub.



Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg,
24. März 2003

Bekanntmachung

**über die Entsorgung der Grauen Tonnen,
der Gelben Tonnen und der Braunen Tonnen
sowie der Blauen Tonnen**

**anlässlich der Feiertage im Jahr 2003
(im 1. Halbjahr 2003)**

Anlässlich der Feiertage 2003 wird folgende Verschiebung der Abholung für die **Grauen Tonnen**, für die **Gelben Tonnen** und für die **Braunen Tonnen** bekannt gegeben:

09.06.03, Pfingstmontag ➤ wird am 10.06.2003 nachgefahren

Abholung der **Blauen Tonnen**:

09.06.03, Pfingstmontag ➤ Entsorgung erfolgt am 10.06.2003

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sehr schöne Neubau-Wohnung (Bj. 97)

76 m² in der Siedlung am Schwarzbacher Weg
ab sofort zu vermieten.

Günter Richter, Telefon 037349 7120



Spendenkonto

„Für unner Scheimbarg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 14. Mai 2003: 59,32 €

Rosen auf unserem Marktkreuz

Die Rosen auf unserem Marktkreuz, die von Ihnen erwünscht und gesponsert wurden, sind am 6. Mai vollständig ausgetauscht worden. Warum das notwendig war, möchte ich Ihnen vom Gärtner erklären lassen. Dazu gebe Ihnen die Stellungnahme der Fachfirma, die die Rosen pflanzte, Kenntnis. Hoffen wir auf günstige Witterung und gutes Gedeihen der Rosen auf unserem Marktkreuz.

Langmasius
Bauamtsleiterin

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
der Austausch der Rosen erfolgte komplett mit der Sorte „Crimson Meidiland“ auf Grund des schlechten Zustandes der Pflanzung. Die neu gepflanzten Rosen im August 2002 erreichten durch die massiven Niederschläge im Herbst ein unbefriedigtes Anwachsergebnis. Die fehlende Schneedecke und die starken Kahlfröste haben nicht nur diese Rosenpflanzungen geschädigt, sondern verursachten deutschlandweit Schäden. Die Rosenbaumschule hat auf Grund der höheren Gewalt die Rosen komplett nachgeliefert. Jeder Rosenliebhaber konnte sich dieses Jahr im Frühling seine Rosen im eigenen Garten ansehen. Der Zustand war erschreckend. Ältere Rosen bringen zum großen Teil einen Durchtrieb, bei dieser Neupflanzung wäre auch ein Durchtrieb zu erwarten gewesen, dieser hätte aber keinen zufriedengestellt und nicht die gewünschte Qualität aufgewiesen. Diese Nachpflanzung ist im Rahmen der Gewährleistung erfolgt.“*



Jubiläen
– Juni –



Geburtstage

10. Juni	Frau Marianne Malz, Laurentiusstr. 6	83
11. Juni	Herr Manfred Trülzsch, Pfarrstraße 17	81
12. Juni	Frau Alice Flessa, Crottendorfer Straße 9	80
14. Juni	Herr Friedbert Hinkel, Bahnhofstraße 9	75
15. Juni	Herr Manfred Weißflog, Pfarrstraße 4	75
17. Juni	Frau Karola Müller, Schulstraße 3	93
22. Juni	Frau Elfried Fritzsch, Laurentiusstraße 10	83
26. Juni	Frau Siglinde Naumann, Pfarrstraße 15	81
26. Juni	Frau Hilde Klecha, Dorfstraße 5 B	70
28. Juni	Frau Erna Weidauer, Wiesenstraße 5	83
28. Juni	Frau Hildegard Petzold, A.-Bebel-Straße 5	75

goldene Hochzeit

nachträglich für Mai:

23. Mai Heinz und Marga Hunger, Dorfstraße 27

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.
Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und
Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,
jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 06. und 20. Juni 2003.

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. 03733 65085
2. Herr Streek, Tel. 03733 53740
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

Frühlingsfest im Gartenverein Waldfrieden

Wieder ist es einmal so weit, der Gartenverein lädt recht herz-
lich zu seinem Sommerfest **am 21. und 22. Juni** in Vereins-
heim ein!

Sonnabend, den 21. Juni

14.00 Uhr Beginn
um 16.00 Uhr erwarten wir die **Markersbacher Laienspiel-
gruppe „De Edelweißen“** mit ihrem Stück:
De Wett!
ab 18.00 Uhr legen die Garten DJ's „Renax“ flotte Tanz-
musik auf

Sonntag, den 22. Juni

10.00 Uhr beginnen wir mit dem Frühschoppen
ca. 14.30 Uhr begrüßen wir die „Zschopautaler Blasmusi-
kanten“, die uns wie immer wunderschön am
Nachmittag unterhalten

Auf unsere **kleinen Gäste** warten diesmal **Ponyreiten, Bas-
telstraße** und andere **Überraschungen!**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Nun hoffen wir nur noch auf gutes Wetter und viele Gäste!

Es werden sich sehr freuen
der Vorstand und seine Mitglieder

Der Gartenverein „Waldfrieden“ gibt bekannt: _____

In unserer Gartenanlage ist ein Garten frei geworden,
der eine sehr schöne Lage hat und den wir auch gerne
wieder vergeben wollen.

*Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Axel Mengdehl,
Bahnhofstraße 9*

Der Motorsportclub Scheibenberg



lädt ein zum



1. Scheibenger Gleichmäßigkeitsfahren für Käfer und Oldtimer



am 14. Juni 2003 auf dem Sommerlagerplatz unterhalb der Orgelpfeifen
Start: 13.00 Uhr

Die Fahrzeuge können unsere Gäste schon vor dem Start bestaunen.
Für das leibliche Wohl sorgt der MC Scheibenberg.

MC-Scheibenberg e.V. im

Geplanter Ablauf

Ab 9.00 Uhr Eintreffen der Fahrzeuge des Chemnitzer-Käfer-Clubs und Oldtimer
(Anmeldung der Teilnehmer für den Start
13.00 Uhr zum Gleichmäßigkeitsfahren /
Entrichtung einer geringen Startgebühr)

Ca. 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Wettkampf zwischen den Volkswagen des
Westens (Käfer) und des Ostens (Teilneh-
mer der Trabi-Rally 2003), Überraschun-
gen sind eingebaut.

Ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Gleichmäßigkeitsfahren der Käfer gegen
Oldtimer

**Den Tag beschließt ein gemütliches Beisammensein am
Lagerfeuer auf dem Sommerlagerplatz.**

Meine Jugendweize war ganz toll!

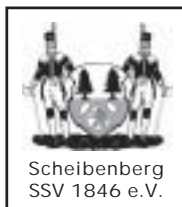
Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke
bedanke ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
ganz herzlich.

Henriette Härtwig

Scheibenberg, im Mai 2003



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Daniel Weiß ist Talent des Jahres 2002

Daniel ist ganze 10 Jahre alt, wohnt in Markersbach und geht dort zur Schule. Seine sportliche Heimat verlegte er vor über drei Jahren nach Scheibenberg, wurde Mitglied des SSV 1846 Scheibenberg und erlernte das ABC des Skispringens in der Trainingsgruppe Egon Mothes. Bald wurde sein sportliches Talent sichtbar und mit einer guten sportlichen Allgemeinausbildung beherrschte er bald die Skisprungkollegen in seiner Altersklasse und stieg 2001/2002 zur absoluten Spitze des Landesskiverbandes Sachsen auf. Er gewann den internationalen Nachwuchscup in Bad Freienwalde, beendete die Wettkampfserie um den Erzgebirge/Vogtland-Cup als Cupsieger, stellte sechs Schanzenrekorde auf und wurde in der vergangenen Saison nur einmal, zu einem internationalen Wettkampf in Freienwalde, auf Platz 2 verwiesen. Ansonsten stand er nach dem Sprunglauf auf dem höchsten Podest. Nach dem Sachsenmeistertitel im Sprunglauf 2001 wurde er in der vergangenen Saison erneut Sachsenmeister und holte zusätzlich auch noch in der Nordischen Kombination diesen Titel nach Scheibenberg. Sein größter Sprung gelang ihm nun zur Sportgala in Bärenstein, wo er zum Talent des Jahres 2002 des Landkreises Annaberg gekürt wurde. Seine herzerfrischende Art machte ihn an der Seite von Heinz Florian Oertel zum Publikumsliebbling des Abends und wir beglückwünschen ihn auch von dieser Stelle aus recht herzlich.

Tage des Sports zur Woche des Sports

Der Juni des Jahres 2003 wird an die Mitglieder des SSV 1846 Scheibenberg besondere Anforderungen stellen. Mehr und vielfältigeren Sport unseren Bürgern anbieten war eine wichtige Forderung der Jahreshauptversammlung des SSV 1846 Scheibenberg im März dieses Jahres. Dazu soll mit der „Woche des Sports“ vom 18. Juni bis 28. Juni 2002 ein wichtiger Grundstein gelegt werden. Am Mittwoch, dem 18. Juni 2002, sind alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt um 14.00 Uhr auf den Sportplatz am Bahnhof eingeladen, um das 2. Seniorensportfest durchzuführen. Mit einfachen sportlichen Übungen wollen wir einen freudbetonten Nachmittag mit unseren älteren

Bürgern verbringen. Wir freuen uns über jede Seniorin und jeden Senior, der erscheint und mitmacht.

Festveranstaltung am 20. Juni 2003, 19.00 Uhr im Berghotel

Einen besonderen Tag erleben die Mitglieder des SSV, ihre Ehrengäste und Freunde am Abend des 20. Juni 2003 im Berghotel auf dem Scheibenberg. Mit einer kleinen Festveranstaltung werden verdienstvolle Sportlerinnen und Sportler und insbesondere die aktivsten Helfer bei der dreijährigen Schanzensanierung geehrt. Mit dieser Einladungsveranstaltung wird eine dreijährige schwierige und arbeitsreiche Periode abgeschlossen, in der eine schmucke Sportstätte neu entstand, die unseren skisprungbegeisterten Kindern und Jugendlichen nun bessere Bedingungen für das Ausüben ihrer Skidisziplin bietet und unseren Gästen Freude bereitet.

Mattenweihe mit Kindernachmittag und Lampionumzug

Bereits am nächsten Tag, Samstag, den 21. Juni 2002, steigt der nächste sportliche Höhepunkt mit der Mattenweihe der sanierten Sprungschanze und dem Weihesprunglauf. Ab 9.00 Uhr am 21. Juni 2003 wird die Schanze zum Training freigegeben.

13.00 Uhr erfolgt die Übergabe der Mattenanlage und der Weihe sprung.

13.10 Uhr Beginn des Weihe sprunglaufes um die Pokale der SSV 1846 Scheibenberg „Hopseburg“ und kleinen Spielen. Gegen 15.00 Uhr findet die Siegerehrung statt und ab 12.00 Uhr wird die Mattenweihe mit einem Lampionumzug der Kinder unserer Stadt vom Sommerlagerplatz zum Markt abgeschlossen.

Abschluß der „Woche des Sports“ und sportlicher Auftakt des Bergfestes zugleich wird der 11. Berglauf und „Karlheinz-Schwind-Gedenklau f 2003, am 28. Juni 2003 sein. 11.00 Uhr begeben sich die „Bergläufer“ auf die 9,1 km. Beschwerliche Reise, hinauf zum Plateau des Scheibenberges. Die Siegerehrung wird gegen 13.45 Uhr vor dem Berghotel erwartet. Schöne Stunden bei Sport und Spiel, viel Freude und Spaß wünscht Ihnen

der Vorstand
des SSV 1846 Scheibenberg e. V.

Ein herzliches „Glück auf!“

unserem **Bergwirt Jochen Baumann** mit seinem Team zum

10-jährigen Betriebsjubiläum

vom Bürgermeister, dem Stadtrat und der Verwaltung der Stadt Scheibenberg,

in der Hoffnung und Erwartung für steten Einsatz, dass die Bergeshöhe des Scheibenberges mehr Höhen als Tiefen dem Klima im Bürger- und Berggasthaus und dessen Betrieb zu Gunsten seiner Gäste beschert.



Ostern im Kindergarten

Der Osterhase wurde natürlich bei uns herbeigesehnt und am Mittwoch vor Ostern war es endlich soweit. Zum gemeinsamen Frühstück aller Kinder wurde dieses Mal die Eingangshalle extra umgeräumt und bot allen Kindern einen schön geschmückten Platz. Es wurden Lieder und Gedichte vom Früh-



ling und der Osterzeit vorgetragen. Nach dem Frühstück steigerte sich bei einigen Kindern die Spannung so, dass im Waschraum schon mal gesucht wurde, ob der Osterhase doch nicht schon da war, „leider vergebens“. Die Kinder wanderten bei



schönstem Wetter in den Stadtpark und tatsächlich, sie wurden fündig – eins unterm Baum, eins unterm Strauch, eins auf dem Spielplatz usw. Es wurde fast jeder Stein im Park umgedreht, bis alle 80 Kinder ihre Osterüberraschung gefunden hatten. Danach wurde der Spielplatz noch in Beschlag genommen, danach ging's zum Mittagessen auch schon wieder in Richtung Kiga.



Spendenübergabe in Döbeln

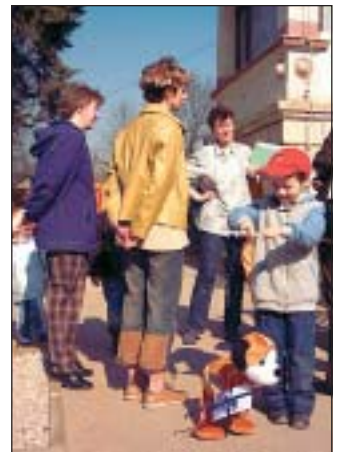
Auch unser Kiga hatte sich im vergangenen Jahr an der großen Spendenaktion zu Gunsten der Flutopfer gemeinsam mit unseren Kindern und Eltern beteiligt.

180,00 Euro war unser Ergebnis. Diesen Betrag wollten wir einem betroffenen Kindergarten zukommen lassen. Am 15. April, nach vielen Absprachen, war es endlich so weit. Die Leiterin, die stellvertretende Leiterin und Frau Hillig vom Elternrat machten sich auf den Weg nach Döbeln. Der Kindergarten BUSSIBÄR erwartete uns schon. Auf dem Spielplatz versammelten sich alle Erzieherinnen und Kinder, um die Spende für einen neuen Roller in Empfang zu nehmen.



Ein großes HALLO gab es, als unser mitgenommener Marionettenhund über unseren Scheibenberger Kindergarten und unsere Kinder erzählte. Groß war die Freude, als er sich dann entschloss, in Döbeln bei ihnen zu bleiben. Die Leiterin zeigte uns das ganze Haus und wir konnten an den Mauern erkennen, wie hoch das Wasser stand. Nach einer Tasse Kaffee machten wir uns wieder auf den Heimweg. Wir möchten auf diesem Wege noch einmal allen danken, die uns bei dieser Sammelaktion unterstützt haben – den Erzieherinnen, den Eltern und Großeltern unserer Kinder.

Danke!
Das Kiga-Team



Für die Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit



möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie beim Bürgermeister Herrn Wolfgang Andersky und bei den Ortschaftsräten recht herzlich bedanken.

Heinz & Magdalena Müller

Oberscheibe, am 26. April 2003

Besuch in der Grundschule

Am 19.03.2003 war es soweit. Wir Schulanfänger waren sehr aufgeregt. Wir durften die 1. Klasse besuchen und eine Unterrichtsstunde mit ihnen gemeinsam verbringen. Prima!

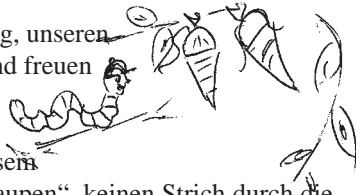
Da hieß es stille sitzen und zuhören. An diesem Tag fiel uns das gar nicht schwer. Die „Großen“ zeigten uns verschiedene Buchstaben, lasen uns aus der Fibel vor. Außerdem hörten wir ein tolles Gedicht und sangen gemeinsam.



Beim Ausmalen eines Aufgabenblattes kamen wir ganz schön ins Schwitzen. Zum Glück konnten unsere großen Freunde helfen. Ganz toll, was die Kinder der ersten Klasse schon alles gelernt haben!

Wir können unseren großen Tag, unseren Schulanfang kaum erwarten und freuen uns schon heute vor allem auf die Zuckertüte.

Hoffentlich machen uns in diesem Jahr die „Zuckertüten-Raspelraupen“ keinen Strich durch die Rechnung!



K I N D E R

Am 1. Juni 2003
Buntes Treiben im Amtsgerichtshof
und im ganzen Schulgelände

Es laden ein

- Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e.V. (anlässlich des 1-jährigen Bestehens)
- Country- & Westernclub „Am Scheibenberg“

Ab 10.00 Uhr Hüpfburg, Hufeisenwerfen & Bogenschießen, Kletterwand, Stelzenlauf, Fahrradstrecke, Würstchen & Getränke

Zusätzlich ab 14.00 Uhr
Luftballons, Glücksrad, Tauziehen, Spielfass, Kriechschlauch, Pedalos

Stationsspiel mit tollen Preisen, Kaffee und Kuchen und noch einige kleine Überraschungen. Der Bürgermeister und die Stadträte spendieren Eis für alle Kinder.

Infos unter: www.orgelpfeifen-kids.de.vu

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Auf unserer jüngsten Ausfahrt (davon mehr im nächsten Amtsblatt) in den wunderbaren Mai, wo's grünt und zu blühen anfängt, sahen wir viele Gebiete und Täler, die noch der Rauschenbach, der kleine Schindelbach, die Preßnitz, zeigt uns viele damalige Überschwemmungsgebiete und beschädigte Uferbefestigungen, so auch an Stützmauern. Nun seit dem Donnerstag, dem 7. Mai 2003, sind wir auch zu dem Kreis der Geschädigten dazu gekommen. „Scheibenberg traf es wahrscheinlich am härtesten“, war zu lesen. Die Autobesitzer konnten auch ein Lied von ihren kaputten Scheiben und verbeulten Auto-Dächern singen. Irgendwie ergriff uns Ohnmacht, nachdem wir miteinander gesprochen und auf ganz unterschiedliche Weise hörten, wo überall diese großen Hagelkörnerbälle zugeschlagen hatten. Ist der Mai kein Wonnemonat mehr? Wir sind nachdenklicher geworden. Fast aus jeder Richtung hämmerte es von den Dächern in unserem Ort. Jede Hilfe besonders von den Dachdeckern wird dankbar angenommen. Und so mancher wunderte sich schon, wo kommen so viele Gerüste her und so schnell. Danke für alles schnelle Koordinieren der Verantwortlichen und für das gute Zureden – was in solchen Fällen auch als Hilfe zählt. Wünschen wir uns Spannkraft, Geduld und Verstehen für jedes Anliegen. Vielleicht gelingt es uns mit Gottes Hilfe.

Es gab mal sieben Bäckereien, später noch fünf in Scheibenberg. Nun haben wir nur noch eine. Und die Kreißls können ein rundes Jubiläum mit 50 Jahre Bäcker-Erfahrung feiern. Unseren Heimatfreunden Thomas und Kerstin gratulieren wir herzlich im Rahmen dieses Jubiläums zu ihrer 20-jährigen Selbstständigkeit im Bäckerhandwerk. Schaffenskraft, Gesundheit und Gottes Segen sind echt gute Wünsche für euch von uns.

Der EZV Markersbach lädt alle Interessierten am Pfingstmontag, 09.06.2003, zu einer Wanderung von 10 km ein. Es geht zur neuen Hütte, oberhalb des Skiliftes. Treff ist 9.00 Uhr am Kaiserhof, 14.30 Uhr gibt es dann ein kleines Programm.

Das Bergfest - die Veranstaltung des Monats Juni

Wir als EZV laden ganz herzlich für Sonnabend, 28. Juni 2003, ins Festzelt ein. Wir zeigen eine eigene Klöppel- und Nachtwäsche-Modenschau. Schauen wir mal!

Außerdem wird bergauf gewandert, ab 12.30 Uhr Treff: Sommerlagerplatz (2 Routen).

„Glück auf!“ – U. Flath

Meine Jugendweihe
wurde für mich zu einem schönen Erlebnis.

Auf diesem Wege möchte ich allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und Bekannten
für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und
Blumen, auch im Namen meiner Mutti,
ein herzliches Dankeschön sagen.

Tom Müller

Scheibenberg, im Mai 2003

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Brandstiftung

- ... ein Fußballspieler, der einen anderen absichtlich foult und dessen lange Verletzungspause oder gar bleibende Körperschäden nicht bedenkt
- ... ein Werktätiger, der von seinen Kollegen – aus welchen Gründen auch immer oder vielleicht gar grundlos – gemobt wird und dadurch in tiefe Depressionen oder in den Selbstmord getrieben wird
- ... ein Polizist, der die Selbstkontrolle über sich verliert und einen Verdächtigen oder einen Untersuchungshäftling zusammenschlägt
- ... ein rücksichtsloser Autofahrer, der durch seine unbeherrschte Fahrweise die Verletzung oder gar den Tod anderer nicht einkalkuliert
- ... eingeschlagene Fensterscheiben, zerstörte Parkbänke und Wegweiser, zerstochene Autoreifen, Einbrüche, Übergriffe, Angriffe auf Menschen und Tiere - Vandalismus pur und Zynismus gegenüber jeglicher Zivilisation
- ... Feuerwehrleute als Brandstifter

Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen. Schlüssige Antworten auf die Frage nach dem Warum solchen Tuns? Die Medien üben sich in Erklärungen dafür.

Wir als Feuerwehr beschränken uns auf das letztgenannte Phänomen. Im Folgenden lassen wir zunächst Fakten sprechen.

Rothenkirchen / Vogtland Oktober bis November 2000

Seine jüngste Tat wurde ihm zum Verhängnis: Hinweise der Bevölkerung überführten einen 24-jährigen Feuerwehrmann beim Brand eines leerstehenden Wohnhauses und einer Scheune. Er hat acht Brandstiftungen gestanden - zuerst einen Hochstand, dann folgten Brände in einer Lagerhalle, einer ehemaligen Fabrik, in einem Stall sowie in weiteren Objekten. Der angerichtete Sachschaden wurde auf ca. 60.000 Euro geschätzt. Sein Motiv: Das tägliche Nichtstun als Arbeitsloser habe ihn „verrückt gemacht“. Als Feuerwehrmann „mit Leib und Seele“ habe er die Brände gelegt, um gemeinsam mit seinen Kameraden zu Löscheinsätzen ausrücken zu können.

In der nächsten Folge gehen wir u. a. auf die Brandserien in Hainichen und Frankenberg-Irbersdorf ein.

wird fortgesetzt

FFw Scheibenberg
Köhler - Pressewart

Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

Ohren auf!

Hämmernde Bässe aus dem Discman. Gedudel im Supermarkt. Handies piepsen, klingeln, spielen Mozart. Verkehrslärm. Maschinengedröhn. Geschrei. Wer sich nicht lautstark bemerkbar macht, wird überhört. Stille hält keiner aus.

Andererseits: Gott brüllt DICH nicht an, wenn er mit DIR redet. Er ist ein Meister der leisen Töne. DU mußt also schon lernen, still zu sein. Die Geräuschkulisse abschalten. Ablenkungen abblocken. Und wenn DU dann in der Bibel liest, verstehst DU, was für eine gute Nachricht Gott für DICH hat. DU wirst staunen. Jesus Christus beschreibt den Sinn und Zweck DEINES Lebens. Und auch, was er aus DIR machen kann.

Jesus Christus:

„Hört auf meine Worte und handelt danach!“

Matthäus 11,15

Augen auf!

Hast du das tolle Rätsel in dieser Amtsblatt-Ausgabe schon gefunden? Nein! Na dann los, Bibel auf und Lösung finden!

Termine

7. Juni	18.00 Uhr	Jugendstunde mit ??? Lasst Euch überraschen!
13. Juni	19.30 Uhr	MAK bei Anke
14. Juni	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Karsten W. L. Bianca
21. Juni	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Chr. Schmidt L. Anke
28. Juni		Outdoorday
	18:00 Uhr	Treff an der Gemeinschaft oder
	18:30 Uhr	Treff auf dem Scheibenberg

Schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon sehr auf dein Kommen.

www.ec-scheibenberg.de

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke,
die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit



überbracht wurden, möchten wir uns recht herzlich
bei unseren Eltern, Verwandten, Freunden, Nach-
barn und allen Bekannten bedanken.

Ulli & Petra Wagner

FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V.

Höhepunkte im Doppel-pack

Unsere Mannschaft hat eine bisher überzeugende Rückrunde gespielt und als Aufsteiger durchaus noch die Chance, einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz zu belegen. Schon jetzt kann man der Mannschaft für das Abschneiden im Spieljahr 2002/2003 Lob aussprechen. Der Juni steht ganz im Zeichen von zwei Höhepunkten, welche wieder der Fußballclub bestens organisieren wird. Am Samstag, dem **07.06.2003** bestreiten die Oldie Teams aus Crottendorf, Jöhstadt, Schwarzenberg, Sehmatal und vom FCRWS das traditionelle **Pfingstturnier** um den Pokal der Stadt Scheibenberg. Beginn ist 10.00 Uhr. Nach 6,5 Stunden wird dann der Sieger feststehen. Das letzte Punktspiel der 1. Mannschaft wird am 15. Juni in Cranzahl gegen FC Sehmatal II ausgetragen. Vom **19. bis 21. Juni** steigt dann das **1. Karl-Ernst-Viertel-Memorial** auf dem Sportplatz. Wir konnten spielstarke Mannschaften dazu animieren, dieses Gedenkturnier für einen Menschen, der immer für den Scheibenger Fußball-Nachwuchs parat stand, zu bestreiten. So nimmt die SpVgg. Hüttenbach aus der Partnergemeinde Simmelsdorf, der PTSV Post Hof/Saale und der Oederaner SC daran teil. Zu allen Mannschaften pflegen wir ein gutes freundschaftliches Sportverhältnis.



Hier Auszüge aus dem Programm:

Freitag, 20.06.03	20.00 Uhr	Disco mit DJ A+M
Samstag, 21.06.03	13.00 Uhr	FCRW Scheibenberg - Oederaner SC
	16.00 Uhr	PTSV Post Hof - SpVgg. Hüttenbach
	20.00 Uhr	Tanz mit „Regenbogen“ aus Pöhla
	23.00 Uhr	„Shirt Exchange Professional“ von M...
Sonntag, 22.06.03	10.00 Uhr	Frühschoppen
	11.00 Uhr	Spiel um Platz 3
	14.00 Uhr	Finale mit Siegerehrung danach gemütlicher Ausklang

Eintrittspreise (ohne geht es leider nicht)

Sportveranstaltungen – für alle insgesamt –	1,00 Euro
Tanzveranstaltung (Abendkasse)	3,00 Euro
(Vorverkauf 01.06.-17.06.)	2,00 Euro

Vorverkauf im Sportlerheim, Lottoladen Bortné, Bäckerei Kreißl und beim Vorstand

Alle Veranstaltungen finden im Bierzelt (mit Fußboden) und dem Sportplatzgelände statt. Der Fußballclub ist wie immer bemüht, Ihnen frohe Stunden auf dem Sportplatz zu bereiten.

Für das leibliche Wohl steht unser Team bereit.

Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge. Weitersagen ist nicht verboten.

Der Vorstand

Liebe Scheibenger,

da es in letzter Zeit zu Randalen, Beschimpfungen u. Ä. gekommen ist, möchten wir auf diesem Wege versuchen die Missverständnisse aufzuklären.

Seit dem 16. April 2003 befindet sich auf dem Grundstück Fl. 562 eine Halbschranke. Es handelt sich hierbei um den Privatweg, welcher an der Elterleiner Straße beginnt und ca. 20 m durch die Teichanlagen der Familie Lange führt.

Diese Halbschranke wurde von uns aus Sicherheitsgründen angebracht, da die Brücke, über die der Weg führt, seit dem letzten Hochwasser stark einsturzgefährdet ist. Als Eigentümer haften wir für eventuelle Unfälle. Für Fußgänger und Radfahrer ist dieser Weg auf eigene Gefahr auch weiterhin nutzbar.

Die Anlieger wurden von uns über diese Schranke informiert und es werden Lösungen für die Zukunft diskutiert.

Mit sämtlichen anderen Toren, Schranken und Beschilderungen in diesem Gebiet haben wir nichts zu tun.

Familie Lange

Ein Kreuzworträtsel als Beilage im Amtsblatt?

Wie Sie sehen, ist dies kein Scherz. Sie sind eingeladen, im „Jahr der Bibel“ ihre Bibel aus dem Bücherschrank zu nehmen und die Antworten zu finden.

Sie haben keine Bibel? Vielleicht finden Sie ja bei Ihren Eltern oder Großeltern eine oder fragen Sie doch mal beim Nachbarn oder Arbeitskollegen. Auch im Internet unter ... können Sie suchen um das Rätsel zu lösen. Auch ... lädt Sie ein, sich mit Gottes Wort und die Verbindung zu unserem Leben neu zu entdecken. Also es gibt viele Möglichkeiten, das Rätsel zu knacken. Sie brauchen sich nur ein paar Minuten Zeit zu nehmen und sich mit der Bibel beschäftigen.

Wussten sie schon,

- dass die Bibel das meistgekauft Buch der Welt ist?
- dass die Bibeln oder Bibelteile weltweit in über 2.200 Sprachen erhältlich sind?
- dass der biblische Text durch mehrere tausend Handschriftenfunde belegt ist?

Die Beschäftigung mit diesem Buch lohnt sich auf alle Fälle. Es sind nicht nur alte Schriften, sondern der Schöpfer dieser Welt selbst spricht dadurch zu uns.

Mit etwas Glück können Sie zu den Preisträgern des Kreuzworträtsels gehören. Diese werden öffentlich zum Bergfest am 29.06.2003 gezogen. Übrigens warten einige attraktive Preise auf einen Gewinner!

Doch auch ohne Preis haben Sie auf jeden Fall gewonnen, wenn Sie dieses „Buch der Bücher“ für sich neu entdecken.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg beim Rätseln und noch mehr Lust auf eine Entdeckungstour durch die Bibel.

Eine friedvolle Zeit und Gottes Segen wünschen bis zur Auflösung des Rätsels zum Bergfest

Die evangelische Kirchgemeinde
von Scheibenberg

Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.



Liebe Bergstädter,

unsere Knapp- und Brüderschaft wird 480 Jahre alt. Viele Recherchen waren nötig, um den Beweis antreten zu können. So unterstützte uns Herr Dr. Mahnke, Direktor der Forschungsbibliothek Zwickau, und unser Ortspfarrer Herr Schmidt-Brücken mit einschlägiger Literatur. Mit dem 2. Berggeschrei zog es viele Knappen in unsere Region und diese brachten auch die Begriffe Knappschaft und Brüderschaft mit. So wurde ein Jahr nach unserer Stadtgründung eine Knapp- und Brüderschaft ins Leben gerufen. In einigen Niederschriften wird auch das Jahr 1683 für die Gründung erwähnt. Dies hat aber eine andere Ursache: nach dem 30-jährigen Krieg wurden Bergämter, Knapp- und Brüderschaften neu formiert, also eine erste „Wiedergründung“.

Heute haben wir im Haus Markt 4 unseren Vereinsraum, den wir am „Tag der offenen Tür“ am 28. Juni 2003 unseren Bürgern zeigen wollen. Vom Jahr 2000 (der 2. Wiedergründung) bis heute haben wir alles daran gesetzt, Scheibenberg als Bergstadt mit Bergleuten zu präsentieren. Viele haben uns dabei unterstützt, jeder auf seine Art. Nochmals sei allen für ihre Hilfe herzlichst gedankt.

Am 15. Mai 2003 fand unser Hauptquartal im Sportlerheim, gleichzeitig mit der Wahl des Vorstandes, statt. Wir konnten eine gute Bilanz ziehen. Es wurden weitere Ziele besprochen und gesteckt. In diesem Jahr wollen wir an 26 Veranstaltungen teilnehmen. Ein Höhepunkt in unserem Hauptquartal war der „Arschledersprung“ unserer beiden Grubenjungs Andy Zenker und Jörg Roscher. Mit der Abnahme der Grubenhauben tragen sie fortan den grünen Schachthut.



*„Du bist nun als Knappe anerkannt,
streite und schaffe mit uns Hand in Hand
für unsere Knappschaft und den Bergmannsstand.“*

Mit diesem Spruch wurden sie mit dem Säbel zu Junghauern geschlagen. Für die beiden Jungs sicher ein bleibendes Erlebnis. Es ist doch toll, wenn sich junge Leute für etwas interessieren. Gregor Mey wurde als „neuer“ Grubenjunge aufgenommen. Auch ihm bleibt der Arschledersprung nicht erspart, denn zum Knappenstand will es ja jeder schaffen.

Nun eine Vorschau für Juni:

Am **9. Juni** (Pfingstmontag) nehmen wir mit unseren Schlettauer Bergbrüdern am **Regionalgottesdienst unter den Orgelpfeifen** teil. Es soll zu einer guten Tradition werden.

Am Sonntag, den **29. Juni** feiert die Kirchgemeinde St. Johannis gemeinsam mit Bergbrüderschaften aus unserer Region einen **Berggottesdienst**. Wir erwarten ca. 160 Trachtenträger in unserer Bergstadt. Der Einzug der Bergleute in die Kirche ist ein erster Höhepunkt unseres Jubiläums. Anschließend beginnt der **Bergaufzug** durch unsere Stadt. Die Wegstrecke wird rechtzeitig durch Aushänge bekannt gegeben. Wir würden uns freuen, wenn viele Ortsansässige und zahlreiche Gäste uns durch ihr Dabeisein unterstützen.

Wir hoffen auf schönes Wetter und gutes Gelingen und verbleiben mit einem herzlichen „Glück auf“ Ihre Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg

*„In unsres Städtleins Gassen klang einst des Bergmanns
Schrift,
der unten tief im Stollen sein schweres Werk bestritt,
bei Grubenlichtgefunkel das edle Silber schlug –
und in des Grenzwaldsdunkel unsrer Heimat Licht uns
trug.
Scheibenberg wachse, blühe und gedeihe immerfort!
Dir „Glück auf“ – Bergmannsort!“*

(Aus der Festschrift von 1936)

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Zum diesjährigen Bergfest am 27. und 28. Juni werden die Mitglieder des OVV die Ausgestaltung des Festgeländes übernehmen. Natürlich sind wir auch wieder mit einem Verkaufsstand dabei. Dort werden selbst gebackener Kuchen und Kaffee angeboten.

Zur Verschönerung des Ortes pflegen wir einige „grüne Inseln“ in Scheibenberg und Oberscheibe. Dazu gehören die Blumenkübel entlang der Silberstraße, eine Fläche vor der Mittelschule, mehrere Objekte im OT Oberscheibe und eine Anlage an der Wiesenstraße. Letztere haben wir mit viel Schweiß und zeitlichem Aufwand wieder zu einer ansehbaren Grünfläche verwandelt. Umso mehr sind wir verärgert, dass es Anwohner gibt, die Laub und Dreck einfach in die bereinigte Grünfläche kehren. WARUM wird uneigennützige Arbeit so missachtet? Wir Mitglieder des OVV sind darüber entsetzt!

Wir freuen uns schon auf die schön bepflanzten Blumenkästen, die wir am 17. August 2003 zum Rosenblütenfest prämiieren können.

Für alle diese Vorhaben wünschen wir uns schönes Wetter, gutes Gelingen und zum Bergfest viele Helfer und noch mehr Besucher.

Der Vorstand

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.
lädt herzlich ein zum

6. Handsensenseminar

am Sonnabend, dem 14. Juni 2003,

Beginn: 6.00 Uhr (morgens!)

Ort: Streuobstwiese am Naturschutzzentrum Annaberg in
Dörfel

Die älteste Form der Wiesenmahd ist gleichzeitig die natur-
verträglichste bzw. ökologischste. Leider sind vielerorts diese
Fertigkeiten verloren gegangen. Es bedarf einigen Geschicks,
Kraft und einer scharfen Sense.

Auch das Dengeln einer Sense will gelernt sein. Immer mehr
hauptsächlich junge Leute kehren sich von den lärmenden
Motorsensen ab. Vielen fehlt jedoch die genaue Sachkenntnis
zum Mähen mit der Sense und zum Dengeln. Für diese Interes-
senten ist unser Seminar gedacht.

Tipps und Tricks rund um die Sense und das Dengeln werden
vom Sensendengelvein Schwarzbach gezeigt.

*Außerdem kann man verschiedene Sensen sowie komplette
Dengelausrüstungen vor Ort erwerben oder auch seine stumpfe
Sense zum Dengeln mitbringen.*

Alle Teilnehmer dürfen und sollen das Mähen mit der Sense
selbst ausprobieren. Dabei ist es nicht wichtig, wie „sensen-
fest“ man schon ist. Neueinsteiger bekommen sachgerechte An-
leitung.

Programm:

Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
6.00 Uhr	Einweisung
anschließend	praktische Übung „Mähen mit der Sense“
9.00 - 9.30 Uhr	Frühstückspause (Kaffee/Tee gegen Entgelt) Verpflegung bitte selbst mitbringen!
9.30 Uhr	Dengelvorführung
anschließend	praktische Übungen „Sense dengeln“
gegen Mittag	Seminarende

Bitte bringen Sie unbedingt eine eigene Sense und einen Wetz-
stein mit, wenn möglich auch eine Dengelausrüstung und
das dazugehörige Werkzeug.

**Wir bitten um telefonische
oder schriftliche Anmeldung!**

Für Frage und Anmeldungen
stehen Ihnen unsere Mitarbei-
ter im Büro Mildenaue unter
Telefon 03733 53737
zur Verfügung.

Gefördert durch:
**Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt**



BVL
Bergwiesenprojekt



BERGWIESEN FEST

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.
lädt alle Interessenten, die Preisträger des Bergwiesen-
wettbewerbes sowie alle neugierig Gewordenen zum

1. Bergwiesenfest

ins Naturfreundehaus „Rauschenbachmühle“
am Sonnabend, dem 28. Juni 2003,
von 10.00 bis 17.00 Uhr ein.

Vormittags:	Vorführung des Sensendengelveins Schwarz- bach
11.00 Uhr	Erste Wanderung ins „Rauschenbachthal“, ge- führt durch einen Mitarbeiter des Naturschutz- zentrums Annaberg
13.00 Uhr	Prämierung der schönsten Bilder zum Thema „Bergwiese“ durch den Künstler Werner Franz aus Grumbach
14.00 Uhr	Prämierung der Preisträger des Bergwiesenwet- tewerbes durch unseren Landrat, Herrn Förster
15.00 Uhr	Zweite Wanderung ins „Rauschenbachthal“, ge- führt durch einen Mitarbeiter des Naturschutz- zentrums Annaberg

Weitere Höhepunkte verteilt über den Tag:

- Ausstellung der Bilder der Grundschule Arnfeld zum Thema
„Bergwiese“ im Naturfreundehaus „Rauschenbachmühle“
- Musikalische Unterhaltung mit dem „DUO MELODIE“ und
Erzgebirgsprogramm mit den „Milnaer Spatzen“
- einige Anbieter mit typischen Bergwiesenerzeugnissen und
Informationsstände zur Thematik
- kleine Tierschau mit Schafen, Ziegen und Hasen
- Basteln aus Naturmaterialien für Groß und Klein mit dem
Naturschutzzentrum Annaberg
- Pferdereiten für Kinder und kleine Technikschaue von der
BayWa
- Imbissversorgung mit rustikaler Kost durch das Team des
Naturfreundehauses

Anlässlich meiner **Konfirmation**

erhielt ich viele liebevolle Geschenke sowie Glück-
und Segenswünsche.

Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner
Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten
und bei den Patienten meiner Mutti
ganz herzlich bedanken.

Philipp Hünefeld

Palmarum 2003

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im Juni 2003

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden Do	Malzirkel, anschließend Künstlerstammtisch 18.00 Uhr	<i>Gaststätte „Peters- burg“</i>
01.06.	Bergkantaten 16.30 Uhr St.-Johannis-K. Konzert mit Aufführung von zwei sächs. Bergmusikern. Entdeckt, eingerichtet und aufgeführt von Kantor Erhard Hillig. Es musiziert das collegium musicum Schwarzenberg, ein gemischter Chor und Solisten	<i>Ev.-Luth. Kirch- gemeinde</i>
01.06.	Kinderfest zum Kindertag 10.00 Uhr im Amtsgerichts- hofgelände neben dem Ge- bäude Amtsgericht, Rufolf- Breitscheid-Straße 30	<i>„Orgelpfeifen-Kids“ Scheibenberg e.V. und Country- und Westernclub „Am Scheibenberg“ e.V.</i>
01.06.	Brunch 11.00 Uhr 3 Stunden schlemmen, so viel Herz und Magen begehren, Preis p. P. 15,00 Euro, Kinder zahlen nach Größe	<i>Hotel „Sächsischer Hof“</i>
07.06.	Pfingstturnier für Oldie-Teams 10.00 Uhr Sportplatz (mit Bewirtung)	<i>FC Rot-Weiß Schei- benberg</i>
08.06.	Pfingstgottesdienst 9.00 Uhr St.-Johannis-K.	<i>Ev.-Luth. Kirch- gemeinde</i>
09.06.	Regionaler Berggottesdienst unter den Orgelpfeifen am Scheiben- berg gemeinsam mit Crottendorf, Schlettau und Elterlein 10.00 Uhr Sommerlager- platz; bei Regen in der Sankt- Johannis-Kirche Scheiben- berg	<i>Ev.-Luth. Kirchge- meinde und Präsen- tation der Berg- knapp- und Brüder- schaft Oberscheibe/ Scheibenberg und der Knappschaft Schlettau</i>
13.06.	Skatturnier um den Pokal des Berghotels Scheibenberg 18.00 Uhr Berggasthaus Startgeld 10,00 Euro	<i>Skatverein „Grund- ehrlich“</i>
13.06.	„Jazz-Nacht“ 19.00 Uhr Beschwingte Livemusik und Schlemmereien; 29,00 Euro p. P.	<i>Hotel „Sächsischer Hof“</i>
14.06	Treff mit Käferclub „Ferdinands-Erben“ Niederwiesa zum Gleichmäßikeitsfahren auf den Scheibenberg (sowie mit anderen Oldtimern)	<i>MC Scheibenberg e. V.</i>
14. bis 22.06.	Woche des Sports	<i>SSV 1846 Scheiben- berg e. V.</i>
18.06	2. Seniorensportfest 14.00 Uhr Sportplatz	<i>SSV 1846 Scheiben- berg e. V.</i>
20.06.	Dankeschönveranstaltung Berg oder Festzelt anlässlich des Abschlusses der Schanzensanierung und der Mattenweihe	<i>SSV 1846 Scheiben- berg e. V.</i>
21.06	Mattenweihe – Weihe-	<i>SSV 1846 Scheiben-</i>

sprunglauf *berg e. V.*
Sprungschanze an den Orgelpfeifen
mit gestaltetem Programm, Kindernachmittag und
Lampionumzug zum Marktplatz

21.06. und 22.06.	Karl-Ernst-Viertel-Gedenk- turnier - Fußball 13.00 Uhr Sportplatz (mit Bewirtung, Bierzelt, Tanz, Kinderspiele)	<i>FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V.</i>
21.06. und 22.06.	1. Sommerfest der Garten- sparte Waldfrieden noch keine Zeitangabe vorhanden	<i>Kleingartenverein „Waldfrieden“</i>
22.06. bis 26.07.	Akt-Ausstellung von Peter Rehr, Ray Kunzmann und Freunde	<i>Gaststätte „Peters- burg“</i>
22.06.	Vernissage 18.00 Uhr Christine Wärtner, Antje Henkel, Ray Kunzmann, Matthias Richter, Peter Rehr / Aktmalerei – gemeinschaftliche Ausstellung	<i>Gaststätte „Peters- burg“</i>
24.06.	Johannistag – Andacht auf dem Gottesacker Friedhof Scheibenberg	<i>Ev.-Luth. Kirch- gemeinde</i>
26.06. bis 29.06.	Teilnahmen am Bergfest mit Bewirtschaftung und kultu- rellen Beiträgen	<i>Erzgebirgszweig- verein Scheiben- berg e. V.</i>
27.06.	Fest alter Musik noch keine Zeitangabe Die Brandenburgischen Konzerte v. Johann Sebastian Bach. Es werden alle Konzerte gespielt, unterbrochen von einem Abendessen.	<i>Ev.-Luth. Kirch- gemeinde</i>
26.06. bis 29.06.	Bergfest Bergplateau Scheibenberg	<i>Stadt Scheibenberg Bergwirt, Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.</i>
28.06.	11. Berglauf „Karlheinz-Schwind- Gedenklauf“ 11.00 Uhr Sportplatz	<i>SSV 1846 Scheibenberg e. V.</i>
29.06.	Berggottesdienst 10.00 Uhr St.-Johannis-K. mit Bergbruderschaften und Musikern aus dem Ort, anschließend Bergaufzug	<i>Ev.-Luth. Kirch- gemeinde</i>
29.06.	großer Bergaufzug anlässlich des Bergfestes durch den Verein Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/ Scheibenberg e. V. 10.00 Uhr Beginn an der St.-Johannis-Kirche	<i>Bergkanapp- und Bruderschaft Ober- scheibe/Scheiben- berg e. V.</i>

Sprechstunde des Friedensrichters

Montag, 2. Juni 2003, 15.00 bis 17.00 Uhr im Wohn-
haus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei **Frie-
densrichter Herrn Günter Richter**

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **16. Juni 2003**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **18. Juni 2003**

Haushalts- und

Finanzausschusssitzung .. Mittwoch, **25. Juni 2003**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Ein Test

Diese farbige Ausgabe ist mit freundlicher Genehmigung der Stadtverwaltung Scheibenberg und durch Unterstützung der Firmen idKonzept – Hendrik Heidler und dem ADZ Annaberger Druckzentrum GmbH möglich.

Es wird getestet, ob das verwendete Papier (in Schönfeld hergestellt) für einen Vier-Farb-Druck geeignet ist.

AG Heimatgeschichte

Chronistisches – Teil 5

Zusammengestellt aus der Pöttrich-Chronik von Hendrik Heidler

vor 155 Jahren

1848 Nagelschmiede beteiligen sich an der Zerstörung der Nagelfabrik in Mittweida und müssen ihre Tat lange Zeit mit Zuchthaus büßen.

Die neue Rathausglocke wird am 10. Nov. in Gebrauch genommen. Sie dient auch als Bergglocke und ertönt täglich früh um 3 und 4, mittags um 11 u. 12 und abends um 7 u. 8 Uhr.

vor 150 Jahren

1853 11.10. Die neue Schule, Schulstraße 11, wird geweiht. Die Stadt hatte 1850 die bisherige Schule für den Einkaufspreis an den Staat verkauft, der daraus ein Gerichtsgebäude schafft. Während des Umbaus hatten die Lehrer kein Schulhaus und mussten über zwei Jahre in Privaträumen unterrichten, auch in Privathäusern wohnen.

vor 135 Jahren

1868 wird das Bergfest zum letzten Male gefeiert.

wird fortgesetzt

GOTT IST MEIN FELS, MEINE HILFE
UND MEIN SCHUTZ, DASS ICH NICHT
FALLEN WERDE.

Psalm 62,7

Mit diesem Spruch wurde ich am Palmsonntag konfirmiert.

Für die vielen Geschenke, Glück und Segenswünsche möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

Tobias Böttrich

Ich möchte mich auf diesem Wege,
auch im Namen meiner Eltern,
bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die
vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meiner **Jugendweihe**
recht herzlich bedanken.

Björn Fischer

Oberscheibe, im Mai 2003

Anlässlich meiner
Taufe und **Konfirmation**

am Palmsonntag erhielt ich viele Segenswünsche und Geschenke.
Dafür möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
bei unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Sophie Kuhlbrodt

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Hendrik Heidler),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.



in SCHEIBENBERG
vom **26. bis 29. Juni 2003**

FESTPROGRAMM

Donnerstag, 26. Juni 2003

- 17.00 Uhr** **Plateau des Scheibensbergs**
Posaunenblasen
Aufakt zum Bergfest 2003 unter dem Motto
100 Jahre Bergfesttradition, 10 Jahre Wiedereröffnung
des sanierten und erweiterten Bürger- und Berggasthauses
- 18.00 Uhr** **Bürger- und Berggasthaus**
Festveranstaltung für geladene Gäste
mit einem Rahmenprogramm der
Musikschule des Landkreises Annaberg
Tanz mit dem Alpha-Sextett

Freitag, 27. Juni 2003

- 17.00 Uhr** **Sankt-Johannis-Kirche Scheibenberg**
Aufführung aller Brandenburgischen
Konzerte im Rahmen des Festes alter
Musik
- 21.00 Uhr** **Festzelt**
Nacht der Jugend

Sonnabend, 28. Juni 2003

- 9.00-13.00 Uhr** **Marktplatz**
Kleiner Johannismarkt
- 11.00 Uhr** **Berglauf**
Start: Heizhaus Elterleiner Straße / Bahnübergang
Ziel: Scheibenbergplateau
- 14.00 Uhr** **Scheibenbergplateau**
Buntes Programm (bis ca. 17.00 Uhr)

- mit Artistik
Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte im
Bürger- und Berggasthaus
- Rahmenprogramm:**
geführte Wanderungen
Aussichtsturbesteigung mit den Turmfräuleins
Ausstellung im Aussichtsturm
Sternwanderung des Erzgebirgsvereins
Quiz der AG Heimatgeschichte
Bibelquiz
- 20.00 Uhr** **Festzelt**
Tanz mit MIGMA

Sonntag, 29. Juni 2003

- 10.00 Uhr** **Sankt-Johannis-Kirche**
Berggottesdienst
- gegen 11.00 Uhr Bergaufzug
- danach gemeinsames Essen auf dem Scheibenbergplateau
- gegen 14.00 Uhr Bergmännisches Platzkonzert
Buntes Nachmittagsprogramm:
Chor des Landkreisgymnasiums Annaberg
Mittelalterliche Darbietungen
des Fördervereins Schloß Schlettau e.V.
Die Scheibenger Maarguschen
- gegen 21.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit Lampions am Kamin und
Lagerfeuer